

Sport macht glücklich!

Seit über 20 Jahren engagiert sich Seitenwechsel für MädchenSPORT!

Freie Sportgruppen, Angebote in Jugendeinrichtungen, Ferienmaßnahmen, Schulsport AGs, Workshops, Kiezprojekte... Hiermit hat das Seitenwechsel Team über zwei Jahrzehnte 1.000 de Mädchen erreicht.



Unser nicht vereinsgebundenes, niedrigschwelliges Angebot war durch das Engagement des Vereins und vieler Ehrenamtlicher kostenlos und barrierearm für die Teilnehmer_innen.

Für einen Überblick besuche unsere Seite www.maedchensport-berlin.de

Wir suchen Unterstützung!

- Für den Rückkehr zum Sport im Verein aber auch auf Freiplätzen, in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen.
- Für den Ausbau unserer Plattform "Cooler Sport für coole Mädchen", (Informationsportal zu Bewegungsangeboten bei uns und im Bezirk).
- Für das 20. Jubiläum des von uns initiierten Mädchen*sportfestes LEYLA RENNT und Aktionsangebote im Vorfeld.
- Für die Planung von Ferienmaßnahmen für den Herbst und danach.

All dies braucht Menschen die dieses Anliegen mit Ideen und Arbeit unterstützen.

MädchenSPORT ... und darüber hinaus

Seitenwechsel ist eine Institution, wenn es um die Förderung von Mädchen* und jungen Frauen* im Sport geht. Die geschlechtliche Vielfalt steht aber auch im Widerspruch zu dem festschreibenden Wort »Mädchen« der Mädchen_arbeit. Wer Mädchen_arbeit macht und sich mit queerer Vielfalt auseinandersetzt, sieht sich in der Konsequenz stets mit zwei zentralen Widersprüchen konfrontiert: Der Begriff Mädchen ist identitär und damit festschreibend und damit ist Mädchenarbeit eben nicht offen für die Verschiedenheit aller Geschlechter. Eine Frage an der wir auch im Sport verstärkt arbeiten wollen lautet also: Wie kann Mädchen_arbeit ein Ort (von vielen) für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt werden?

Die Zielgruppe Mint**s* (Mädchen*, inter, nicht-binäre, trans* und agender) findet insbesondere im Jugendalter immer noch viel zu wenig Beachtung im Sport. Auch wir haben uns in der Vergangenheit insbesondere um Angebote von Mädchen* und jungen Frauen* bemüht.

Damit sie sichtbar und sicher sind und mit Spaß in der Jugendphase ihre Persönlichkeit entwickeln, Sport treiben und sich vernetzen und anderen Vorbild sein können, braucht es Vereine wie Seitenwechsel, die einen Rahmen dafür bieten. Gemeinsam mit anderen Aktiven im Feld queere Jugendarbeit wollen wir mehr Angebote schaffen, damit Gemeinschaft Unterstützung bietet.

Du bist interessiert an Ehrenamt, Honorartätigkeiten oder möchtest dich erstmal informieren, was du einbringen könntest?

Melde dich bei itong@seitenwechsel-berlin.de und wir rufen dich gerne zurück!

www.Cooler-Mädchen.de*

